

PKV oder GKV bei Neugeborenem und unverheirateten Eltern

Beitrag von „Paraibu“ vom 29. April 2024 06:10

[Zitat von Yummi](#)

Niemand lügt, aber deine Abneigung gegen die PKV erkennt man schnell

"Abneigung" trifft es nicht. Ich würde es eher so formulieren: Für Nicht-Beamte (- sprich, alle diejenigen, die keine Beihilfe erhalten) über die Lebenszeit gerechnet zu teuer für die gebotenen Leistungen.

Die Vorteile gegenüber einer Basis-GKV, die eine PKV bietet, lassen sich über eine GKV mitsamt an den eigenen Bedürfnissen ausgerichteten Zusatzversicherungen und ganz vereinzelt Selbstzahlungen preiswerter erhalten. Nicht mehr, nicht weniger.

Die gebräuchlichen politischen Argumente hingegen gegen eine Versicherung in der PKV (*"Versicherte entziehen sich der Solidargemeinschaft"*) würde ich mir nie zu eigen machen, denn objektiv ist das Gegenteil der Fall - Privatversicherte sind die Melkkühe des Gesundheitssystems und halten den Laden entscheidend mit am Laufen.